

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/kaernten-1-215-einsaetze-fuer-christophorus-11-im-jahr-2022-56795707>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Kärnten: 1.215 Einsätze für Christophorus 11 im Jahr 2022

Österreichweit 21.934 Einsätze für die Lebensretter aus der Luft

1.215-mal wurde der in Klagenfurt stationierte Christophorus 11 im vergangenen Jahr angefordert. "Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass die schnelle Hilfe aus der Luft mehr denn je gebraucht wird", hält Marco Trefanitz, Geschäftsführer der ÖAMTC-Flugrettung fest. "In erster Linie geht es darum, hochqualifizierte Notärzt:innen und Flugretter sowie modernste medizinische Technik rasch an den Notfallort zu bringen – um dann, nach einer umfassenden Versorgung, die Patient:innen in das für sie geeignetste Krankenhaus zu fliegen."

Wie in den Jahren zuvor waren auch 2022 internistische und neurologische Notfälle mit 671 Alarmierungen der häufigste Grund für den Start des Notarzthubschraubers. 185 Einsätze flogen die C11-Crews für Patient:innen nach Unfällen, die sich bei der Arbeit, in der Schule oder im Umfeld des eigenen Hauses ereignet haben, 78-mal mussten sie nach Unfällen im Straßenverkehr abheben. "Die hohe Anzahl an Einsätzen sowie deren breitgefächertes Spektrum zeigen, wie wichtig der ÖAMTC-Notarzthubschrauber für eine lückenlose medizinische Versorgung Kärntens ist", führt Trefanitz aus.

Österreichweiter Einsatzrekord für ÖAMTC-Flugrettung

In Summe blickt die ÖAMTC-Flugrettung im Jahr 2022 [auf einen neuerlichen Einsatzrekord zurück](#). "21.934-mal hoben unsere ganzjährig eingesetzten Notarzthubschrauber ab – ein Plus von 1.997 Einsätzen gegenüber 2021. Damit war 2022 für unsere Crews das bisher intensivste Jahr überhaupt", so Trefanitz. Möglich gemacht haben diese eindrucksvolle Bilanz die Piloten, Notärzt:innen und Flugretter:innen der ÖAMTC-Flugrettung. "Aber auch die perfekt abgestimmte Teamarbeit mit dem Roten Kreuz und der Bergrettung Kärnten ist ein wesentlicher Garant für die qualifizierte Hilfe aus der Luft", bedankt sich Trefanitz bei den Partnerorganisationen.

20 Jahre Alpin 1 in Patergassen

[Seit mittlerweile 20 Jahren](#) steht der Notarzthubschrauber Alpin 1 im Kärtner Nockgebiet für die Bevölkerung und Gäste während der Wintersaison zur Verfügung. Begonnen hat alles im Dezember 2001, als das Heli Ambulance Team (HAT) den Heliport in Patergassen errichtet hat – rund 4.500 geflogene Einsätze belegen die Erfolgsstory des ÖAMTC-Flugrettungsstandortes. Aber der Notarzthubschrauber fliegt nicht nur Einsätze nach Wintersportunfällen: Im Lauf der Jahre ist Alpin 1 auch zu einem wesentlichen Bestandteil der überregionalen Notfallrettung geworden. Das Einsatzgebiet umfasst nicht nur die Skigebiete rund um den Stützpunkt in Patergassen, sondern auch die angrenzenden Bundesländer. Dank des strategisch günstig gelegenen Standortes wird auch die Versorgung für ganz Kärnten und seine Skigebiete erheblich verbessert.